

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz es auf gehabt me
bis das wasser vber al den erd gie
wan es wuchs vnd viel vnd swal
vber sich bis pers vnd tal
mit wasser waren all bedacht
die arch es nam mit macht
vnd trus si als hoch enpor
dann holz ie chom da vor
das wasser must vber all dis werlt
des wolt got nicht lan
vierzig ellen hoch
das wasser vber den holsten pers zoh
Do got sememen zoren also rach
vnd das noe das an sach
do sach er semew chint stan
die hiez er allw fur sich san
er sprach helen chint mein
ir sult ew lazze enpfolchen sem
ir secht wol wie die welt zersat
vmb ir posew missetat
nach gotz huld sult ir ringen
vnd sult ewch wr suncisen dingem
mit eivren hauffrowen nicht ensen
weder mit sitzen noch mit sten
das wir das pot icht chrenken
vnd vns selbicht er trenken
swer das sepot wil vber san
es sei weip oder man
der wirt mir immer als draut
ich nach im ab har vnd haut
vnd auch sem flaesch semain
vntz auf das gepam
Do lobten si im staet
sem sepot vnd sem ract
woltan si seren behalten
die iungen vnd die alten
doch wolt er in gelauten nicht
er gedacht im si hiet mit em and pficht
vnd flehent zu em ander leis
das vnder stund der greis
wan er in laet staet
wer behielt sem ract
der lesaz das paradys
auer war iemant so vnleis
der gotz sepot nicht wolt
wehalten als er solt
der selb solt immer mer
cham trew noch cham er

Zu im gewinnen
er sprach ich wil mit sinen
fir trew versuchen
ob got wil sem enruchen
secht liebw chint die groz not
wie isemrileich die welt ist tot
vmb ir posew missetat
die si vmb got lesangen hat
Do lobten si semain
das si waren chustsch vnd ram
vntz das got der ram
liez semen zoren semain
doch laet noe besunder
des nam si vast wunder
estlechs mensch drat
besunder in em chennnat
wan er si vast an sach
vnd das wort wider si er sach
das han ich dar vmb setam
das ir sult ze sammne san
vnd sie do ze hant
do er ein aschen ligen vant
vnd saet den wider
ie zwischen zwair chamer vn pett mid
wan er es an wan
vnd dar vmb het getan
das ir chams zu dem andern mocht san
er sach die tric an dem aschen stan
er sprach ir weip vnd ir man
ir sult den aschen sehen an
den ich hie striven wil
der hat tusent also vil
das man die tric do sehen mas
ob ir pey nacht oder pey tag
se sammeln siengt das war mir laet
nu behalt ewr hauschkait
waidew weip vnd man
vnd secht gotz zoren an
das in einer churtze vrist
all den werlt versinken ist
ir sult auch merken wie adam
vnd eus mit vil grozer scham
aus dem paradys wurden vetrilen
si waren seren da behlen
das chom wn vngehorsam
das in got wart wn herten gram
wan er si drat vnd nicht leis
raumen hiez das paradys